

Maria Maier, geb. 1954 in Amberg/ D, studierte u. a. Kunsterziehung und Kunstgeschichte. Nach mehreren Jahren Lehrtätigkeit ist sie seit 1992 freischaffende Künstlerin. Zahlreiche Studienreisen mit Arbeitsaufenthalten in Asien, Amerika, Afrika und Europa prägen ihr Werk. Sie lebt und arbeitet in Köfering und Regensburg. In ihrer langjährigen Ausstellungstätigkeit kann sie zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Museen, Kunstvereinen und Galerien im In- und Ausland vorweisen. Ihre letzten Stationen waren u. a. New York, Paris, Moskau und Wien. Ihre Werke befinden sich in vielen bedeutenden Sammlungen u.a. Pinakothek der Moderne, Bayerische Staatsgemäldesammlung und auch im öffentlichen Raum. 2005 erhielt sie das Stipendium Virginia Center for the Creative Arts, USA und 2011 das Stipendium Tyrone Guthrie Center, Irland.

Während eines Arbeitsstipendiums 2011 in Irland entdeckte die Künstlerin Maria Maier die Farben der Natur für sich ganz neu. Die Form- und Farbvielfalt von blühenden Büschen und Blumen im unaufhörlichen Rhythmus von Aufblühen und Verwelken faszinierte sie derart, dass sie in einem intensiven Arbeitsprozess Blüten aller Art beobachtete und sammelte, die sie mit abstrakten „Kommentaren“ aus der Malerei versah. Diese Paare aus Blüte und Bild fotografierte sie anschließend. Zuhause überarbeitete die Künstlerin in den letzten Jahren die vergrößerten Abzüge dann wiederum mit Temperafarbe. So entstand eine Fülle von „blühenden“ Farberkundungen, die trotz ihrer vielschichtigen Entstehungsweise eine bezaubernde Leichtigkeit und Frische aufweisen.

Die Ausstellung kombiniert dieses sanfte Feuerwerk aus unzähligen Farbnuancen von Blüten mit Zeichnungsreihen, die sich mit abstrahierten floralen Formen befassen, und neuen Fotoarbeiten, dem Ausstellungsort Rechnung tragend, Hermann Fürst von Pückler gewidmet.

Die ausgestellten Arbeiten können nach Vorreservierung am Ausstellungsende erworben werden.

Die Ausstellung begleitet ein umfangreiches Katalogbuch. (104 Seiten, Hardcover, dt./engl., Texte: Gérard A. Goodrow, Dr. Reiner Meyer, ISBN 978-3-943222-17-3)